

Erfolgsbeobachtung 2009

Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH
Ein Unternehmen der SRH

Yvonne Hammel/Angelika Müller
12.10.2010



Agenda

- Über uns ...**
- Methodik**
- Profil der BTZ-Trainingskunden**
 - Gesundheitliche Situation zu Trainingsbeginn
 - Schulischer und beruflicher Hintergrund zu Trainingsbeginn
 - Soziodemographische Daten

Agenda

- Ergebnisstatistik**
 - Ergebnisse Jahrgang 2009
 - Zuweiser
 - Reguläres und vorzeitiges Maßnahmeende
 - Ergebnisse direkt am Ende der Maßnahme
 - Kundenzufriedenheit
 - Halbjahresbefragung Jahrgang 2009
 - Nachbefragung Jahrgang 2008
- Fallbeispiel**
- Glossar**
- Was Sie sonst noch wissen sollten ...**
 - Über die Autorinnen
 - Kontaktdaten

Über uns ...

- Das Berufliche Trainingszentrum Rhein-Neckar, kurz BTZ, ist ein **Dienstleistungsunternehmen** für die berufliche Integration **gemäß § 35 SGB IX**.
- Seit 1980 bieten wir in Wiesloch bei Heidelberg individuell zugeschnittene **Dienstleistungen für Menschen mit psychischen Problemen**.
- **Zweigstellen** und **Standorte**:
 - **Wiesloch** (1980)
 - **Frankfurt am Main** (2002)
 - **München** (2006)
 - **Mannheim** (2008)
 - **Stuttgart** (2009)

Über uns ...

- Gesellschafter des BTZ sind die **SRH Holding** - Stiftung Rehabilitation Heidelberg - und die Stadt Wiesloch bei Heidelberg.
- Das Ziel aller Angebote des BTZ Rhein-Neckar ist die **Wiedereingliederung in Arbeit, Beruf und Gesellschaft**.
- Diese wird durch **berufliche Orientierung**, ein **praxisnahes berufliches Training** und durch **psychosoziale Angebote** erreicht.
- Trainiert wird in den jeweiligen Berufsfeldern **im Haus und in kooperierenden Betrieben**. Dadurch sind wir in der Lage, Angebote für Menschen mit allen bekannten Berufsausbildungen und beruflichen Erfahrungen zu machen.

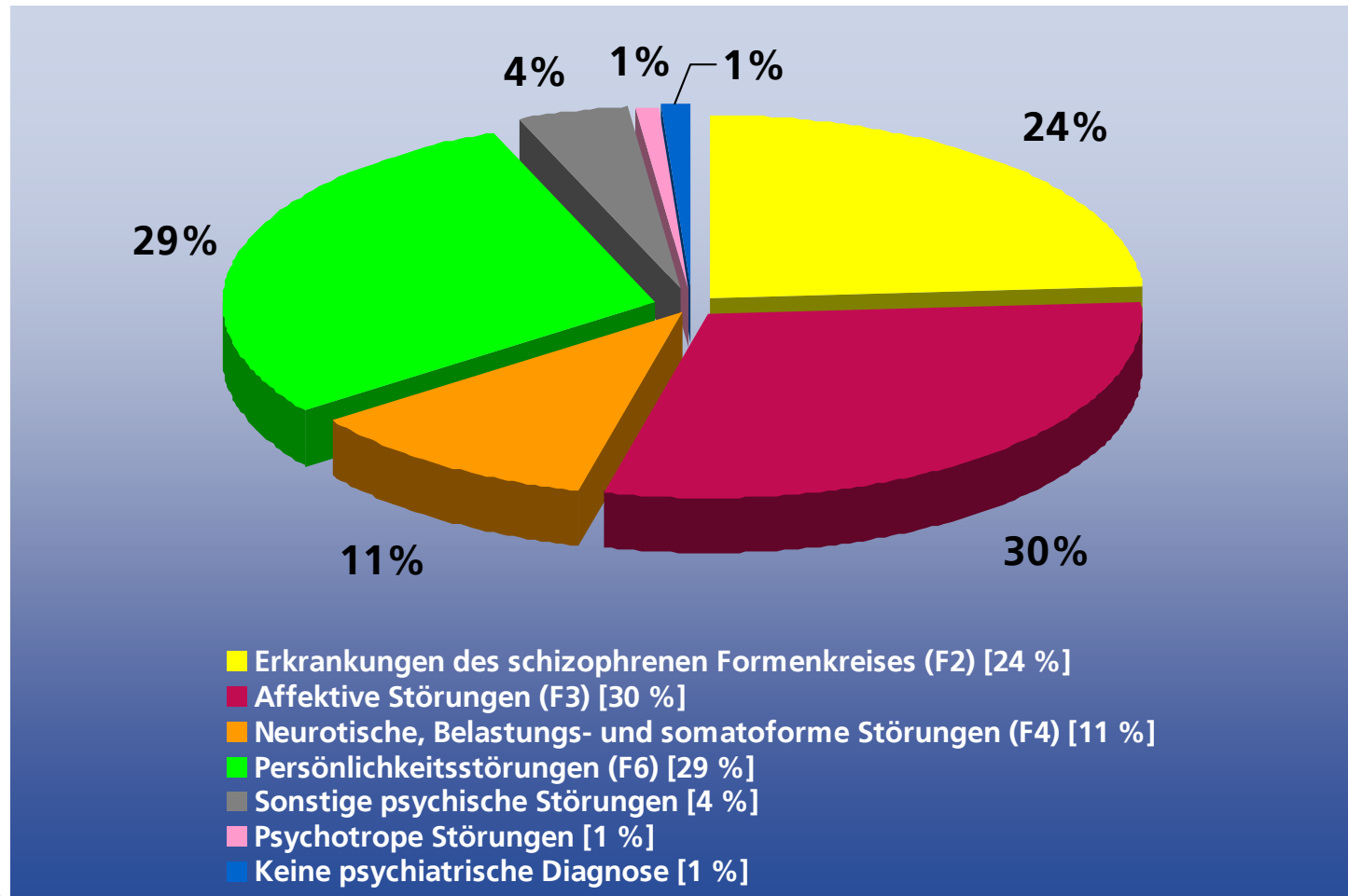
Methodik

- Im Jahr 2009 haben im BTZ Rhein-Neckar insgesamt **410 Kunden** ihr berufliches Training beendet:
 - Wiesloch: 260 Beender
 - Frankfurt: 71 Beender
 - München: 34 Beender
 - Mannheim: 45 Beender
- In der Ergebnisstatistik 2009 sind die Beender/Absolventen aus **Stuttgart** auf Grund einer zu geringen Fallzahl in diesem Jahrgang noch nicht enthalten.
- Bei den Beendern sind die **Trainingskunden** aus den Bereichen **MOVE** (45 Beender) und **BRU/BRA** (16 Beender) **enthalten**.

Methodik

- Neben Daten aus dem Aufnahme-, Arbeitsanamnese- und Abschlussbogen des BTZ Rhein-Neckar konnte für die Dokumentation auf **zwei Nachbefragungen** zurückgegriffen werden (sechs Monate sowie ein Jahr nach Beendigung des Trainings).
- Zur Verbesserung der **Lesbarkeit** wird im Folgenden die männliche Form verwendet. Alle Angaben gelten sowohl für männliche als auch für weibliche Personen.
- Der Übersichtlichkeit halber wurden die **Prozentzahlen** auf ganze Zahlen gerundet.
- Für weitere Kennzahlen kann die **Vermittlungsstatistik** des BTZ Rhein-Neckar hinzugezogen werden.

Profil der BTZ-Trainingskunden Gesundheitliche Situation zu Trainingsbeginn



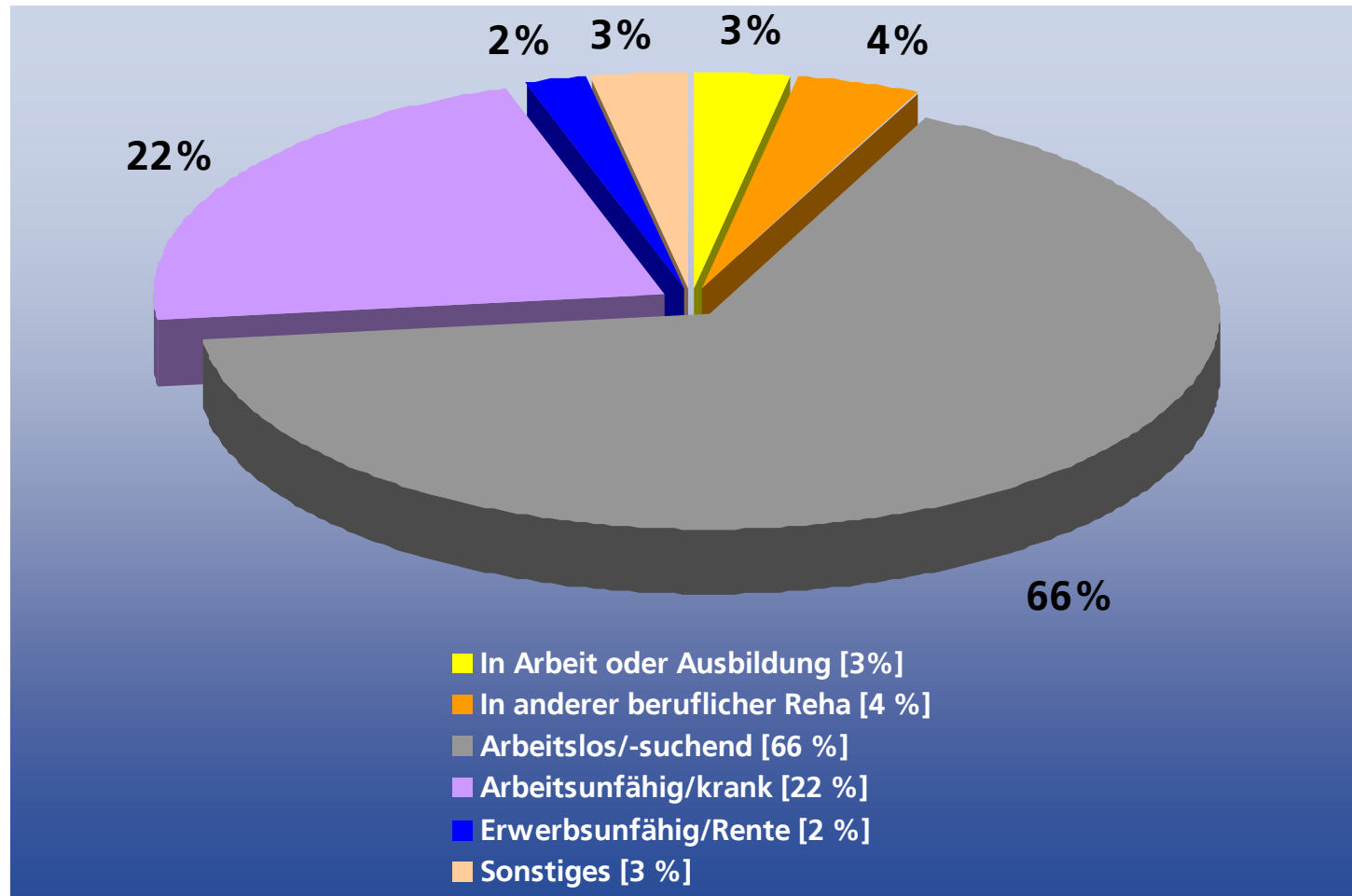
Profil der BTZ-Trainingskunden

Gesundheitliche Situation zu Trainingsbeginn

- **72 %** der Beender befanden sich vor dem Trainingsbeginn in fachärztlicher Behandlung.
- **91 %** der Beender waren vor dem Training wegen psychischer Probleme in (teil-)stationärer Behandlung; etwa **59 %** mehrfach.
- Bei **26 %** der Beender waren ein oder mehrere Suizidversuche bekannt.
- **69 %** der Beender waren bei Trainingsbeginn auf medikamentöse Therapie zur Aufrechterhaltung der psychischen Stabilität angewiesen.
- Bei **61 %** der Beender lag das Datum der Erstbehandlung mehr als vier Jahre zurück. Bei **21 %** der Beender lag das Datum der Erstbehandlung 10 Jahre und mehr zurück.

Die BTZ-Trainingskunden sind an behandlungsbedürftigen psychischen Störungen erkrankt. Während des Trainings ist deshalb eine spezielle psychosoziale und berufsfachliche Unterstützung erforderlich.

Profil der BTZ-Trainingskunden – Schulischer und beruflicher Hintergrund zu Trainingsbeginn

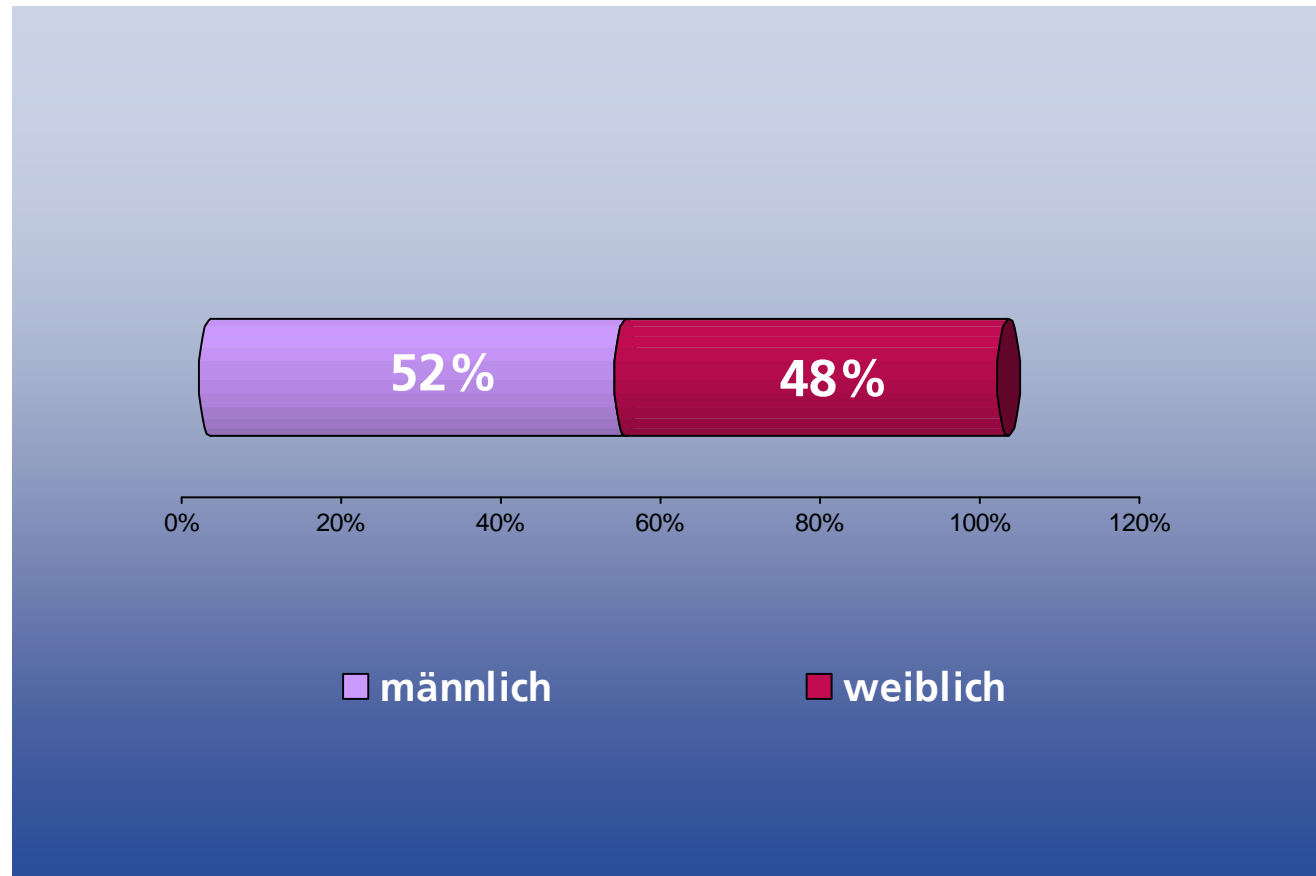


Profil der BTZ-Trainingskunden – Schulischer und beruflicher Hintergrund zu Trainingsbeginn

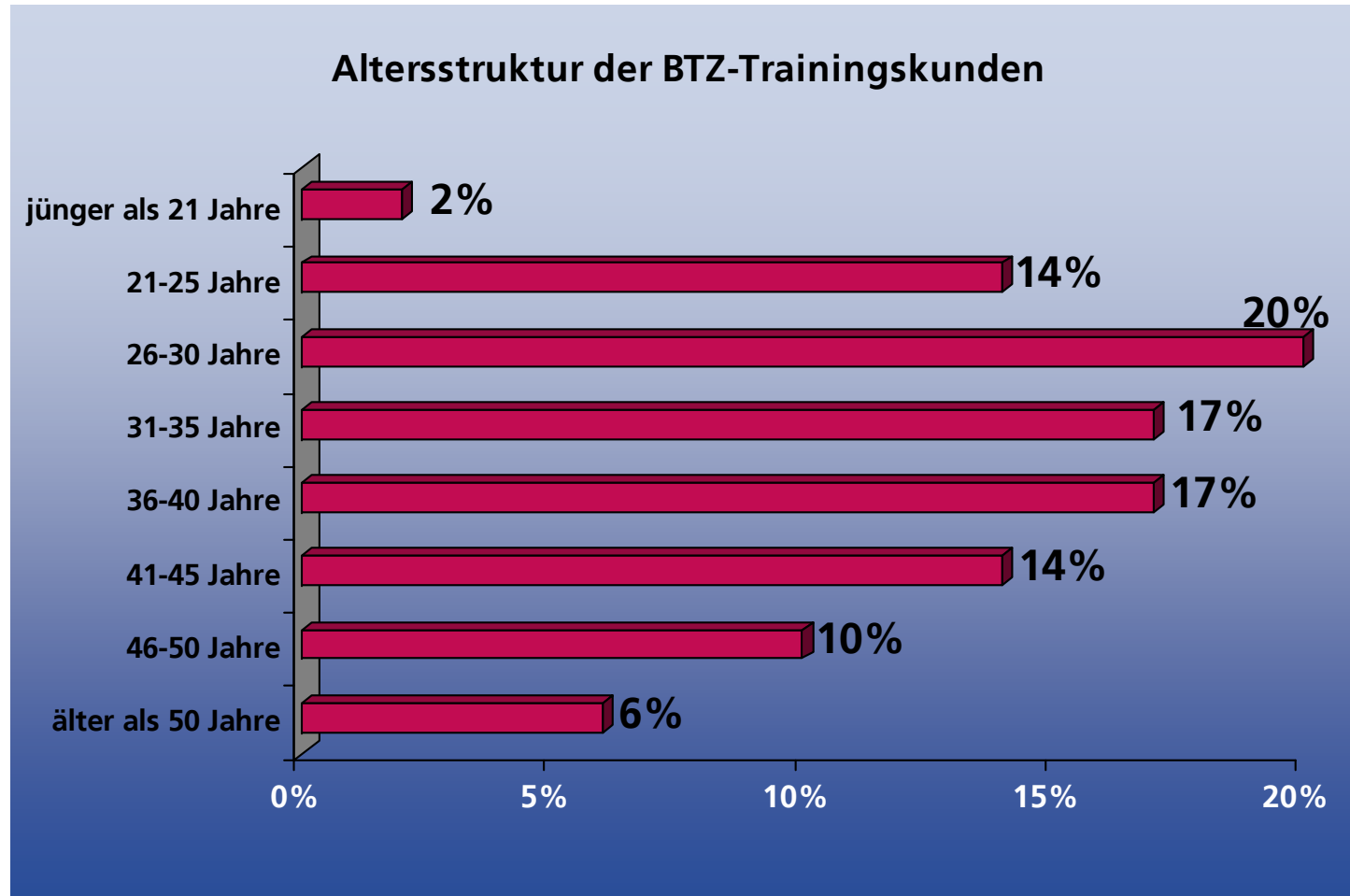
- **77 %** der Beender haben eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen.
- **82 %** der Beender haben bereits vor ihrem Training eine Berufstätigkeit ausgeübt.
- **94 %** der Beender haben vor Trainingsbeginn 3 Jahre oder länger Berufserfahrung.
- **57 %** der Beender waren vor ihrem Training länger als ein Jahr arbeitslos.

Trotz einer überwiegend guten beruflichen Qualifikation ist der Anteil der Kunden, die vor dem Training länger als ein Jahr keine Arbeitsstelle hatten, sehr hoch.

Profil der BTZ-Trainingskunden Soziodemographische Daten

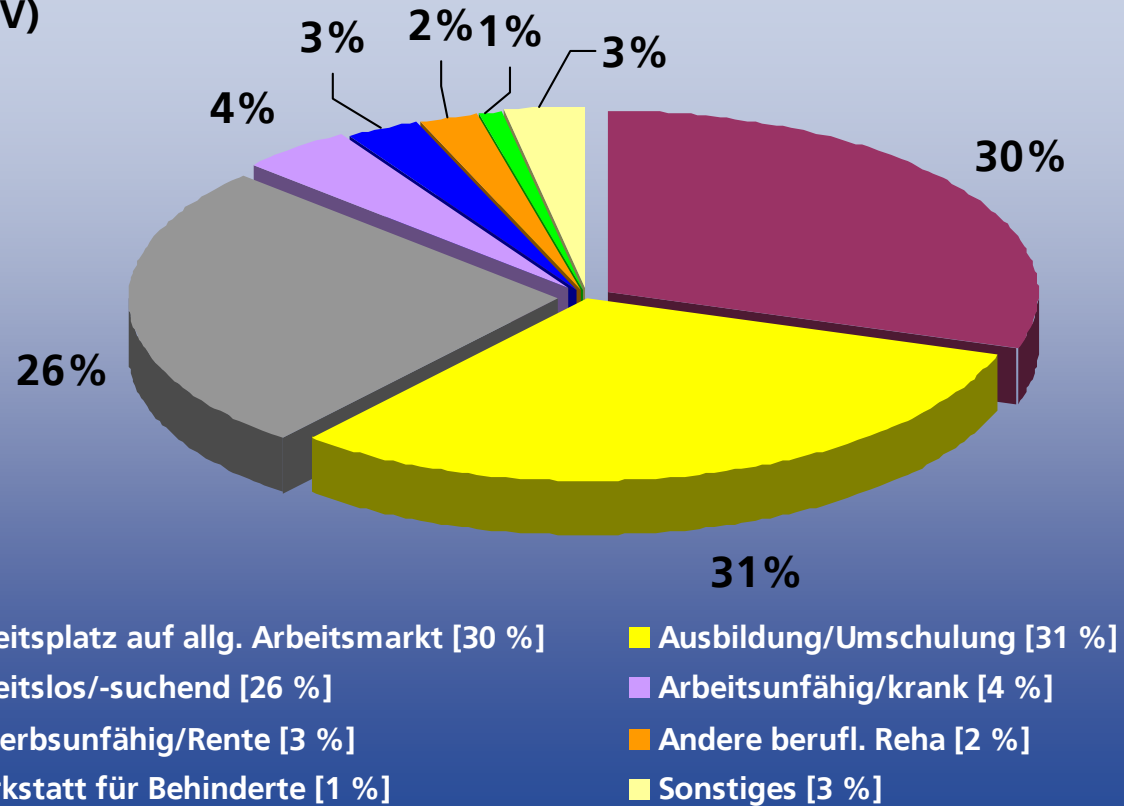


Profil der BTZ-Trainingskunden Soziodemographische Daten

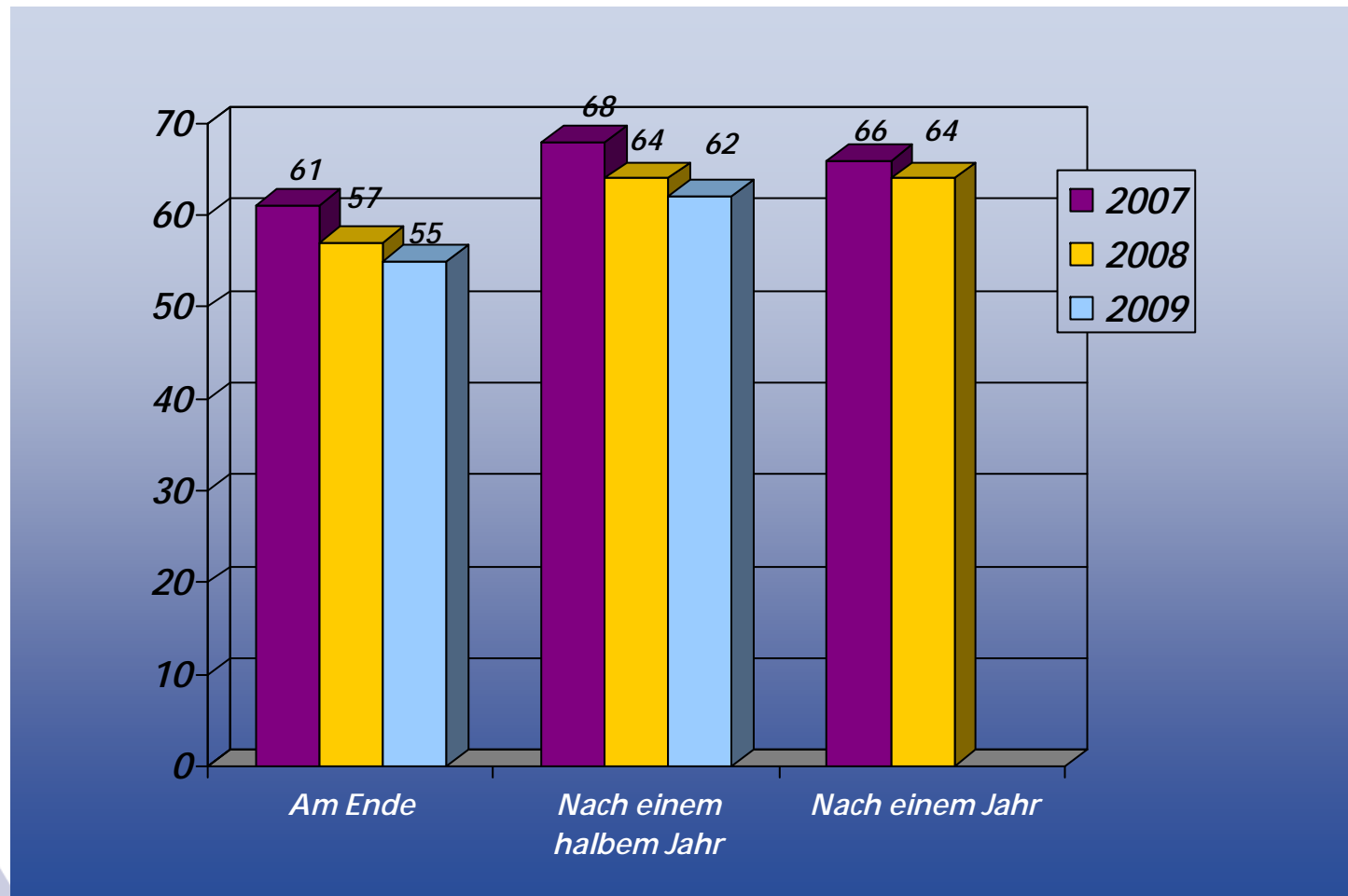


Ergebnisstatistik Halbjahresbefragung Jahrgang 2009

Integration nach 6 Monaten
- berufliches Training
(inkl. BV)



Integrationsquoten (alle Maßnahmen) in Prozent 2007 – 2009:
am Maßnahmeende, ½ Jahr, 1 Jahr später



Was Sie sonst noch wissen sollten ...

Fallbeispiel Frau B.

- Frau B. absolvierte die Mittlere Reife in Russland und schloss daran eine Ausbildung als Laborassistentin an, die sie erfolgreich absolvierte.
- Sie war elf Jahre als Kontrolleurin für Baustoffe in Russland tätig, bevor sie 1995 mit Mann und Kindern nach Deutschland übersiedelte.
- Nach Erlernen der deutschen Sprache und sechsjähriger Erziehungszeit nahm sie eine Tätigkeit im Bereich Verpackung und Versand an.
- Aufgrund privater und beruflicher Gegebenheiten war ihre psychische Belastung hoch. Daraus entwickelte sich eine psychische Erkrankung, so dass sie 2007 therapeutische Hilfe suchte. Ein Arbeitsversuch scheiterte nach wenigen Wochen. 2008 folgte ein 8-wöchiger Klinikaufenthalt.

Was Sie sonst noch wissen sollten ...

Fallbeispiel Frau B.

- Von Oktober 2008 bis Oktober 2009 nahm Frau B. an einer Anpassungsfortbildung im BTZ Rhein-Neckar teil.
- Ihre angestrebten Ziele waren: berufliche Neuorientierung, deutlichere Grenzsetzung im familiären Umfeld und Abklärung der eigenen Leistungsfähigkeit.
- Frau B. absolvierte mehrere Praktika. Dabei stellte sich ihre ausgeprägte Kundenorientierung als besondere Stärke heraus.
- In einem der Praktika, bei dem sie als Verkäuferin in der Mode- und Textilbranche tätig war, überzeugte sie derart, dass sie im Anschluss an diese Tätigkeit zunächst auf 400-Euro-Basis übernommen wurde und später an einer der Zweigstellen fest angestellt wurde.

Glossar

- **Beender:**
Hiermit werden alle diejenigen Trainingskunden bezeichnet, die im Referenzjahr ein Training im BTZ Rhein-Neckar beendet haben - unabhängig vom Maßnahmeziel oder -ergebnis.
- **Absolventen:**
Mit diesem Begriff werden alle die Beender eines Jahrgangs bezeichnet, die eine Trainingsmaßnahme regulär im jeweiligen Maßnahmezeitrahmen absolviert haben. Hinzu kommen die Beender, die das Training frühzeitig beendet haben, weil das Integrationsziel (z. B. Arbeitsaufnahme, Beginn einer Ausbildung/Umschulung etc.) bereits erreicht wurde.
- **Abbrecher:**
Dieser Begriff bezieht sich auf diejenigen Beender, die ihr Training unterbrochen bzw. vorzeitig beendet haben.

Was Sie sonst noch wissen sollten ...

Über die Autorinnen

Yvonne Hammel ist Dipl.-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie). Sie ist als psychosoziale Mitarbeiterin im BTZ Wiesloch tätig und unter anderem für die Begleitforschung verantwortlich.

Dipl.-Kffr. **Angelika Müller** ist selbstständig tätig und arbeitet schwerpunktmäßig in den Bereichen Marketing, Marktforschung, Unternehmensberatung und Qualitätsmanagement. Sie betreut das BTZ Rhein-Neckar seit 2005 als Qualitätsmanagementbeauftragte und ist unter anderem für die Begleitforschung verantwortlich.

Korrespondenzadressen:

BTZ Rhein-Neckar gGmbH
Yvonne Hammel
Lempenseite 46
69168 Wiesloch
yvonne.hammel@btz.srh.de

BTZ Rhein-Neckar gGmbH
Angelika Müller
Lempenseite 46
69168 Wiesloch
angelika.mueller@btz.srh.de

Was Sie sonst noch wissen sollten ...

Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH **Ihr Partner auf dem Weg ins Berufsleben**

**Berufliches Trainingszentrum
Rhein-Neckar gGmbH
(Zentrale)**

Lempenseite 46
69168 Wiesloch
Telefon: 0 62 22 92 07-0
Telefax: 0 62 22 92 07-400
info@btz.srh.de

**Berufliches Trainingszentrum
Rhein-Neckar gGmbH
- Zweigstelle Frankfurt -**

Hungener Straße 6
60389 Frankfurt/Main
Telefon: 0 69 91 50 65-0
Telefax: 0 69 91 50 65-20
info@btzrn.de

**Berufliches Trainingszentrum
Rhein-Neckar gGmbH
- Zweigstelle München -**

Seidlstraße 30
80335 München
Telefon: 0 89 8 90 48 74-20
Telefax: 0 89 8 90 48 74-49
info.muenchen@btz.srh.de

Was Sie sonst noch wissen sollten ...

Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH **Ihr Partner auf dem Weg ins Berufsleben**

Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH

- Standort Mannheim -

R3, 4-5

68161 Mannheim

Telefon: 06 21 12 47 68-50

Telefax: 06 21 12 47 68-59

info.mannheim@btz.srh.de

Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH

- Zweigstelle Stuttgart -

Hasenbergstraße 31

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 65 67 98 0

Telefax: 0711 65 67 98 29

info.stuttgart@btz.srh.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

